

II— **1588** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Nr. **828** /J

1976 -12- 02

der Abgeordneten Dr. LEITNER
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Vereinbarung zwischen dem Bund und den Bundesländern
zur Begrenzung des Schwefelgehaltes fester und flüssiger Brenn-
stoffe

Im Informationsblatt des Institutes für Föderalismusforschung
vom 25. 10. 1976 heißt es unter "Der Bund antwortet nicht":
"Die Begrenzung des Schwefelgehaltes fester und flüssiger
Brennstoffe ist für den Umweltschutz von größter Bedeutung,
dabei geht es auch um die Einbeziehung der Brennstoffe, welche
importiert werden. Es ist befremdend, daß der Bund die Ver-
handlungen mit den Bundesländern bisher nicht aufgenommen hat und
der Vorschlag der Bundesländer nicht beantwortet wurde."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

- 1.) Warum haben Sie das Gesprächsangebot der Landeshauptmänner-
konferenz vom Oktober 1975 bisher nicht aufgegriffen und
mit ihnen keine Verhandlungen über die Begrenzung des
Schwefelgehaltes fester und flüssiger Brennstoffe geführt?
- 2.) Halten Sie den Vereinbarungsentwurf der Landeshauptmänner-
konferenz für zweckmäßig und zielführend?
- 3.) Wann beabsichtigen Sie das Schreiben der Bundesländer zu
beantworten und Verhandlungen zur Begrenzung des Schwefel-
gehaltes fester und flüssiger Brennstoffe aufzunehmen?